

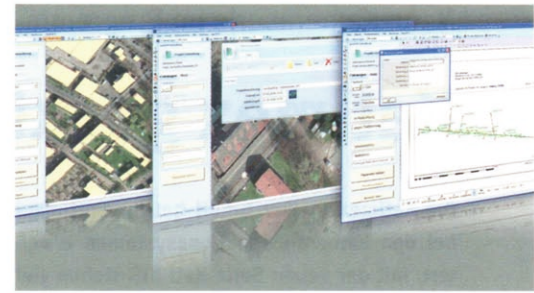


Bürgermeister Wachs, Dipl.-Ing. Lintl (BBI) und Ingo Heinz (Pöppel GmbH) besprechen den Projektfortschritt. (Foto: MF)

software ASYS von JT-elektronik, werden nicht nur alle Anschlusskanäle kameratechnisch erfasst, sie werden zugleich auch in digitaler weiterverarbeitbarer Form dreidimensional aufgemessen.

Mittels dieser Technik ist es nun möglich,

den bislang weitgehend unbekanntem Verlauf der Anschlussleitungen eindeutig festzustellen, wodurch eine zielgerichtete Sanierungsplanung möglich wird. So können unliebsame und Mehrkosten verursachende Überraschungen während der Bauausführung sicher



Software geoASYSbop für die Vermessung des Leitungsverlaufes mit Nutzung der Stammdaten aus vorhandenen GIS.

vermieden werden. Bei dieser dreidimensionalen Bestandsaufnahme betragen die Mehrkosten ca. 15 % gegenüber einer herkömmlichen Anschlussbefahrung. Dieser Betrag ist in Hinblick auf die sonst erforderlichen Zusatzmaßnahmen für etwaiges Suchen oder Wiederinstandsetzen unbekannter Querungen nicht nur gut investiert, sondern lässt einen deutlich reibungsloseren und somit auch kostengünstigeren Bauablauf erwarten.

Infos unter Email: [werner.norgauer@bbi-ingenieure.de](mailto:werner.norgauer@bbi-ingenieure.de), [markus.frank@poeppel.de](mailto:markus.frank@poeppel.de), [sonja.joekel@jt-elektronik.de](mailto:sonja.joekel@jt-elektronik.de) oder unter [www.lindauerschere.de](http://www.lindauerschere.de)

## Kompatible Kanal-TV-Kabel

Hradil Spezialkabel setzte auf der Messe Ro-Ka-Tech 2011 mit seinem Programm kompatibler Kanal-TV-Kabel auf Qualität und zusätzliche Serviceangebote. Neu im Programm sind zwei Hybridleitungen mit integrierten PUR Schläuchen für PMO und KA-TE Sanierungsroboter. „Unsere Leitungen für Kanal TV-Systeme bauen wir nicht simpel den Originalkabeln nach. Wir haben teilweise völlig neue konstruktive Wege beschritten. Unter anderem in punkto Materialeigenschaft und Verschleißfestigkeit. Trotzdem entsprechen die kompatiblen Leitungen in ihrer Funktionalität 1:1 den Originalen“, betont Jürgen Albrecht, zuständig für Vertrieb und Produktentwicklung bei Hradil. Zum einen setzen die schwäbischen Kabelentwickler auf Kabelmäntel aus verschleißfestem Polyurethan (PUR) - zum anderen auf einen doppelten Polyamidmantel nach dem „Zwiebelschalen-Prinzip“. Dadurch erzielen Kameraroboter eine deutlich größere Reichweite. Zudem erhöht sich die Lebensdauer des Anschlusskabels, denn die Hradil Kanal-TV Kabel sind quasi doppelt gegen den frühzeitigen Ausfall abgesichert.

Mittlerweile umfasst das Hradil Leitungsport-



Hradil Messestand auf der Ro-Ka-Tech 2011

folio das alle renommierten Kanal-TV-Hersteller. Von IBAK, über iPEK, ITV, JT-Elektronik, KA-TE PMO, Kummert, Optimess, Rausch, Rico, Ridgid, RiEzler, bis hin zu Sika. Für „exotische Anwendungen“ werden Leitungen auf Anfrage entwickelt.

Jürgen Albrecht: „Das sich die Ro-Ka-Tech als

deutsche Fachmesse bereits etabliert hat ist klar. Doch dieses Jahr hat uns das hohe Interesse der Besucher aus dem Ausland gezeigt, dass die Ro-Ka-Tech auch über die Landesgrenzen hinaus eine Magnetwirkung hat. Das hat uns sehr gefreut. Keine Frage, wir werden in 2013 wieder nach Kassel kommen“.